

Verkauf. Eine neumilchende Ziege mit 2 Jungen ist zu verkaufen im Gasthose zu Lindenau.

Braunkohlen.

Von heute an verkaufe ich die Braunkohlen auf meinem Kohlenwerk zu Zeititz zu folgenden Preisen:

Nr. 1. der Scheffel 7 Ngr.,
= 2. = = 4 = 5 Pf.,
= 3. = = 3 =

= 4. Streichkohle, der Scheffel 6 Pf.
Hierbei sind Meß- und Ladegeld inbegriffen.
Machern, am 1. Juni 1845. **Schuetger.**

G. Ettler & Comp.,

Markt Nr. 11,

empfehlen ihr Lager von

ff. französische Rockknöpfen à Gros 2 $\frac{1}{2}$ — 5 Thlr.,
moderfarbige Borten und Schnuren an Herrenröcke, zu
ungleich **billigeren** Preisen als früher; **Befehborten**
und **Schnuren**, das Neueste und Billigste derartige, in
Seide, Wolle und Baumwolle, an Damen- und Kinderkleider;
Schweißblätter in Damen- und Herrenkleider.

Wattirte Bettdecken,

mit reiner Baumwolle wattirt, in allen Größen und in sehr
großer Auswahl empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen
J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 1.

Kopfhaar = Matratzen

in größter Auswahl und von ausgezeichneter Güte, desgleichen
elastische Stahlfedermatratzen empfiehlt möglichst billig
F. A. Kränzler, Tapzierer,
Meublesmagazin: Petersstraße Nr. 1/68.

Stepp = Bettdecken

mit rein getrempelter Baumwolleneinlage bei verschiedenen Stoffen
und Größen, empfehle ich in vorzüglichster Auswahl billigst.
Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.


Pariser Glanz-Lack.

Billigstes Mittel, um in kürzester Zeit für wenige Pfennige
Stiefeln und Schuhe auf das Feinste zu lackiren, dabei für Con-
servirung des Leders nur zweckdienlich, ist in Flaschen, $\frac{3}{8}$ Pfd.
enthaltend, mit deutlicher Gebrauchs-Anweisung versehen, für
7 $\frac{1}{2}$ Ngr. nur echt zu haben in der alleinigen Niederlage für
Leipzig bei

Gebrüder Tecklenburg.

NB. Bei Anwendung dieses Glanzlacks wird das so unan-
genehme Beschmutzen der Beinkleider und Strümpfe beim Ge-
brauch gewöhnlicher Wichse gänzlich vermieden, und alles Schuh-
werk bekommt den prachtvollsten Glanz und das feinste Ansehen.

Die seit 25 Jahren rühmlichst bekannte.

 **engl. Universal-Glanzwichse**
von **G. Fleetword in London,**

in Büchsen zu 4, 2 und 1 Ngr.,

welche sich namentlich dadurch auszeichnet, daß sie beim schön-
sten Glanze, den sie dem Leder giebt, dasselbe zugleich ge-
schmeidig erhält und conservirt, wie die in meinen Hän-
den befindlichen Atteste bezeugen, ist fortwährend zu bekommen
bei

Eduard Deser,

Kleine Fleischergasse (rother Krebs) Nr. 6.

Fliegenleim

ist wieder zu haben bei

C. F. A. Götte,
Grimma'sche Straße Nr. 28.

Maitrank

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

empfehlen

Feinste Limonaden-Essenz

in Flaschen zu 20 Ngr. und Gläschen à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt
Carl Jul. Lüder, Gerbergasse Nr. 60.

Anmerk. Eine Flasche liefert $\frac{1}{4}$ Eimer delicate Limonade.

Von Bordeaux in Frankreich

empfang ich eine große Partie Pflaumen und empfehle solche als
etwas ausgezeichnetes. **Moris Rosenkranz.**

Französische Brunellen

empfang und empfiehlt

Moris Rosenkranz.

Gekauft wird altes Kupfer, Messing, Zinn und Blei zu
den höchsten Preisen: Mittelstraße Nr. 10.

Gekauft werden kleinere **Weingefäße** bis zu 2 Eimer,
im Gewölbe Dresdner Straße Nr. 10.

6900 Thlr. sind vom 2. September d. J., **1500** Thlr.
vom 6. Juli d. J. und **1000** Thlr. von Michaelis d. J. an,
sämmliche Capitalien zu 4 pCt. Zinsen und gegen ganz sichere
Hypothesen, wo möglich auf Landgrundstücke, auszuliehen durch
Adv. **Carl Hermann Simon.**

Auszuleihen sind 2300 Thlr. von Johannis d. J. gegen
pupillarishe Sicherheit und 4 pCt. Zinsen durch
Adv. **Staudinger**, Ritterstraße Nr. 37.

Auszuleihen sind 200 Thlr. gegen Consens auf ein
kleines Landgrundstück, und **zu verkaufen** ein neu-
erbautes, gut gelegenes Haus, was 480 Thlr. Zinsen trägt, für
7600 Thlr., mit circa 2000 Thlr. Anzahlung durch das Com-
missions-Geschäft von **Schmidt**, Neutrichhof Nr. 37.

A. B. Ein junger Mann wünscht mit einem mäßigen Capital
einem kaufmännischen oder einem Destillations-Geschäfte beizu-
treten unter Besprechung mit **C. L. Blattpiel**, Agent.

Ein Kleider-Reinmacher kann noch Beschäftigung finden. Zu
erfragen Katharinenstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß.
Zu erfahren Brühl Nr. 480, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von
14 bis 16 Jahren: Petersstraße Nr. 40/31, 1. Etage.

Ein Frauenzimmer, welches sehr gut weisnähen kann, wird
gesucht in der Mühlgasse Nr. 2 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwartefrau, welche über ihre Ehrlichkeit
und Reinlichkeit gute Atteste beibringen kann: Petersstraße Nr. 40,
beim Hausmann.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches gute Zeugnisse
aufzuweisen hat. Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 4/811, part.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches gleich antreten
kann: Tauchaer Straße Nr. 14 B., 3 Treppen.

Gesucht wird bis zum 1. Juli ein in gesetzten Jahren
stehendes, ehrliches, fleißiges, im Kochen erfahrenes Mädchen,
welches vorzügliche Atteste aufzuweisen hat: Frankfurter Straße
Nr. 26, rechts hohes Parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen:
Poststraße Nr. 3, parterre.

Gesucht wird ein starkes Dienstmädchen, das im Kochen
nicht unerfahren ist und gleich antreten kann: Inselstraße Nr. 13 B,
erste Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli ein ordentliches
Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und sich der
häuslichen Arbeit unterzieht: Neumarkt Nr. 12, 2 Treppen.